

# Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-1300  
Telefax +49 351 564-1309

ralph.schreiber@  
sk.sachsen.de\*

Dresden, 08. Juni 2018

## „Des Winzers Schwur“ Neuer „So geht sächsisch.“-Film zeigt die Schönheit der Sächsischen Weinstraße

**+++ SPERRFRIST 14.06.2018 +++ SPERRFRIST 14.06.2018 +++**

(Sachsen. 14.06. 2018) – Knackige Trauben, volle Reben, die Pracht der Natur und der Elbhänge im Wechsel der Jahreszeiten – Sachsens neuer Imagefilm zeigt die Schönheit der Sächsischen Weinstraße. Den Film hat die Standortkampagne „So geht sächsisch.“ produzieren lassen. Sachsen bietet das östlichste und gleichzeitig kleinste Weinanbaugebiet in Deutschland. Weinkenner haben die edlen Tropfen aus Sachsen längst für sich entdeckt. Nun sollen noch mehr Menschen die Region und die Weine kennenlernen. Der Imagefilm „*Des Winzers Schwur*“ begleitet die Winzer ein Jahr lang bei der Arbeit.

Entstanden ist ein knapp vierminütiger Film mit spektakulären Bildern, mal abgespielt im Zeitraffer, mal aufgenommen in Zeitlupe, mal als Draufsicht gefilmt mit einer Drohne. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer freut sich über das gelungene Ergebnis. „Der Wein ist gelebte sächsische Kultur. Der Film zeigt die Schönheit unserer Heimat“, sagt er. „Feinschmecker, Touristen und Weinliebhaber sind herzlich eingeladen, nach Sachsen zu kommen, um dieses einzigartige Ambiente selbst zu entdecken und zu genießen.“ In Sachsen entstehen nicht nur qualitativ hochwertige Weine, entlang der Elbe und nah an Dresden gelegen laden die Weingüter zu Kultur und Kunst sowie verschiedenen Festen rund um den Wein ein.

Für den Film hat Sebastian Linda ein ganzes Jahr lang immer wieder sächsische Winzer besucht. Der Dresdner Filmemacher produzierte bereits preisgekrönte Werke wie „Life is a Dance“ oder „Travel where you live“ unter dem Label „So geht sächsisch.“

Der Film wird im Rahmen der Kampagne „So geht sächsisch.“ im Internet, in den Social-Media-Kanälen und als Kurzversion bundesweit in verschiedenen Sommerkinos gezeigt. Ergänzend dazu wird eine Porträtserie sächsischer Winzer in Kooperation mit der F.A.Z. Manufaktur als digitales Storytelling-Format realisiert.



Die Kampagne des  
Freistaates Sachsen.

**Hausanschrift:**  
Sächsische Staatskanzlei  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

[www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze gilt:  
Bitte beim Pfortendienst melden.

\* Für elektronisch signierte und für  
verschlüsselte elektronische  
Dokumente verwenden Sie das  
Postfach [post@sk.sachsen.de](mailto:post@sk.sachsen.de).

## Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Zeit: 14.6.2018 um 11 Uhr

Ort: Rathaus Meißen, Markt, Ratssaal

Die Premiere erfolgt im Rahmen einer Pressekonferenz des Sächsischen Weinbauverbandes. Der Filmemacher Sebastian Linda und Vertreter von „So geht sächsisch.“ sind anwesend. Medienvertreter sind dazu herzlich eingeladen.

## Hintergrund

„So geht sächsisch.“: Mit dieser Dachmarke wirbt der Freistaat Sachsen seit 2013 national und international – für den Wirtschaftsstandort, die Tourismusdestination sowie das Kunst- und Kulturland. Dabei versteht sich „So geht sächsisch.“ weniger als klassische Werbekampagne, sondern vielmehr als Kommunikationsplattform und Sprachrohr aller relevanten Akteure im Land sowie als Schaufenster für alle an Sachsen Interessierten (Investoren, Unternehmen, Fachkräfte, Studierende, Touristen etc.). Einen besonderen Stellenwert kommt dabei dem Partnernetzwerk zu – Botschafter aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die Sachsen über „So geht sächsisch.“ im Land stärken und in die Welt tragen. Nähere Informationen sind unter [www.so-geht-sächsisch.de](http://www.so-geht-sächsisch.de) und [www.simply-saxony.com](http://www.simply-saxony.com) zu finden.